

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Bureau:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Bureau:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 106.

Sonnabend, 10. Mai 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Tagesblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., nach außen 2 Mark 10 Pfg., bei Vorzahlung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger post und Paket 2 Mark 7 Pfg. Nach Abrechnungsmitteln werden angenommen. Einzelnummern für die Nummer des Abgabestages 10 Pfg. am Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Wietelich in Riesa. — Geschäftsstelle: Ranzowstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Gumbel in Riesa.

Cassation von Verwaltungsakten betr.

Von der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft soll eine größere Anzahl zum Theil älterer Akten, welche ihr aus den Archiven der königlichen Amtsgerichte Großenhain, Rabenburg und Riesa abgegeben worden sind, zur Cassation gebracht werden. Es wird deshalb allen Gemeinden, Corporationen oder Privatpersonen, welche an der Erhaltung einzelner Aktenstücke ein Interesse zu haben glauben, hiermit freigestellt, längstens bis zum 15. Juni dieses Jahres

von dem an hiesiger Kanzlei Stelle öffentlich ausliegenden Verzeichnisse dieser Akten Einsicht zu nehmen und Anträge auf Erhaltung derjenigen Akten, welche sie von der Vernichtung ausgeschlossen zu sehen wünschen, innerhalb dieser Frist schriftlich hier anzubringen.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 2. Mai 1902.
86 A. Dr. Uhlmann. Rr.

Dienstag, den 13. Mai 1902,
vorm. 10 Uhr.

Kommen im Auktionslokale hier ca. 500 Flaschen Roth- und Weißwein und 110 Flaschen Champagner gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 7. Mai 1902.

Der Ger. Vollz. des Königl. Amtsges.

Mittwoch, den 14. Mai 1902,
vorm. 10 Uhr.

Kommen im Auktionslokale hier 1 großer Pfeifenstuhl und 1 Bettkissen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, am 10. Mai 1902.

Der Gerichtsvollz. des Königl. Amtsgerichts.

Den Besitzern von Hunden wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß das freie Umherlaufenlassen der Hunde im Stadtpark und in den Anlagen des Kaiser-Wilhelm-Platzes nach § 23 der Straßen-Polizei-Ordnung für die Stadt Riesa vom 2. Dezember 1890 und der Rathsbekanntmachung vom 13. September 1899 verboten ist.

Der Rath der Stadt Riesa, am 9. Mai 1902.

Vergrüßl. Voeters. Rnd.

Gemäß der Bestimmung in § 9 Absatz 2 des Gesetzes vom 10. September 1870, die Sonn-, Fest- und Vorkasttage betreffend, wird hiermit bekannt gegeben, daß die Zeiten, in denen an den Sonn-, Fest- und Vorkasttagen in Riesa Gottesdienste abgehalten werden, wie bisher bis auf Weiteres für den Vormittagsgottesdienst auf 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr und für den Nachmittagsgottesdienst auf 5 bis 6 Uhr festgesetzt worden sind.

Vertrauliches und Geschäftliches.

Riesa, 10. Mai 1902.

— Die „Leipz. Ztg.“ schreibt heute vom Landtage: Wie wir hören, sind zwischen maßgebenden Mitgliedern der 1. und 2. Kammer über die Reform der direkten Steuern Verhandlungen im Gange, die eine Einigung beider Kammern über die Einkommensteuer sowohl, als die Vermögenssteuer zu gewährleisten scheinen. Es dürfte die Hoffnung berechtigt sein, daß trotz der jetzt einander direkt gegenüberstehenden Beschlüsse beider Kammern ein Mittelweg gefunden werde, auf dem die so heftig umstrittenen Fragen sich lösen lassen. Am nächsten Dienstag dürfte die aus Mitgliedern beider Ständekammern bestehende Sonderdeputation zusammentreten, um eine Verständigung der Kammern im Einigungsverfahren herbeizuführen.

— Die 2. Strafkammer des kgl. Landgerichts Dresden verhandelte heute Mittag in der Privatklagesache des Apothekers Rake in Riesa gegen den Badermeister Georg Hermann Littel daselbst wegen Beleidigung. In dieser Sache waren 7 Zeugen vorgeladen. Dem Beklagten wird beigegeben, am 8. Dezember v. J. in der Generalversammlung der Ortskrankenkasse zu Riesa, eine beleidigende Äußerung in Bezug auf den Privatkläger gethan zu haben. Littel stellte dies in Abrede. Das kgl. Schöffengericht Riesa erkannte auf kostenlose Freisprechung. Rake legte hiergegen Berufung ein. Nach dem Ergebnisse der heutigen Beweisaufnahme wurde, wie uns unser Dresdner Berichterstatter berichtet, das freisprechende Urtheil des Schöffengerichts Riesa aufgehoben und Littel zu 50 Mark Geldstrafe oder 10 Tage Gefängniß verurtheilt.

— Nachdem nun die Genehmigung des Motorwagen-Verkehrs Strehla-Riesa erfolgt ist, soll derselbe vom nächsten Montag an nach folgender Fahrordnung stattfinden:
Ab Riesa: 7.30, 9.45, 10.50, 11.50, 1.30, 2.30, 3.30, 5.10, 8.30 Uhr
Ab Strehla: 6.30, 8.30, 10.0, 11.0, 12.30, 2.30, 4.15, 5.30, 7 Uhr.

Auf der Fahrkarte sollen je nach Bedarf an folgenden Haltestellen Passagiere aufgenommen oder abgesetzt werden:

Posthof Neu-Opplitz, Posthof Gröba, Posthof Gröba und Sächsischer Hof Riesa. — Wir wünschen dem Unternehmen guten Erfolg.

— Der Luftschiffer Lische, welcher bekanntlich morgen hier auf dem Schützenplatz mit seinem Luftballon „Tubee“ eine Auffahrt veranstalten will, erreichte bei seiner dieser Tage in Wurzen erfolgten Auffahrt eine Höhe von 1200 Meter und landete in Schmölen.

— Wie bereits im amtlichen Theil der vor. Nr. bekannt gegeben wurde, findet nächsten Montag und Dienstag je von früh 6 Uhr ab eine Spülung des Hochreservoirs und des Rohrnetzes der städtischen Wasserleitung statt, infolge dessen an diesen Tagen das Wasser getrübt sein wird, auch zeitweilig ganz wegbreitet. Es wird sich deshalb empfehlen, das Wasser für den Trink- und Kochbedarf rechtzeitig sich zu reserviren.

— Zum Jubiläum der Cantonal-Gesellschaft ist noch zu berichten, daß die Damen des Vereins als Jubiläumsgeschenk 2 nach künstlerischen Entwürfen angefertigte Marschallkappe mit Blumen, sowie 2 Federkugeln von echten weißen Straußenfedern als Schmauck für das Gschütz gespendet haben. Dieser neue Schmauck soll künftig bei Begräbnissen 1. Classe (morgen zum ersten Male) zur Verwendung kommen.

— Der Bund der Landwirthe beabsichtigt, seine diesjährige Landesversammlung für Sachsen am 24. Mai in Bautzen in den Kronenbäumen abzuhalten. Der Bundesvorsitzende v. Wangerheim-Kleinsteigel und der Reichstags-Abgeordnete Schreyff-Stuttgart werden als Redner genannt.

— Die wirtschaftliche Krisis des Jahres 1901 kommt sehr deutlich auch in der nunmehr amtlich vorliegenden deutschen Konkursstatistik auf das letzte Viertel des vergangenen Jahres zum Ausdruck. Es geht daraus hervor, daß in jenem Zeitraume der Höhepunkt der geschäftlichen Krisis in Deutschland noch nicht überwunden war. Die Gesamtzahl der Konkurse einschließlich der 350 beantragten Verfahren, die wegen Mangels an Masse abgewiesen wurden, betrug 2983, während sie sich nur auf 2371 in der gleichen Berichtszeit des Jahres 1900 belief. Sachsen ist unter den Berichtsländern das am stärksten betroffene. Ein Sechstel aller Konkurse, genauer 457, entfallen auf unser Königreich. Dresden und Leipzig haben neben der Reichshauptstadt, die entsprechend ihrer Einwohnerzahl mit 119 Verfahren an der Spitze marschirt,

die Höchstziffern aufzuweisen. Ähnlich ungünstig wie in Sachsen liegen die Verhältnisse in Bayern. München schneidet mit 61, Nürnberg mit 25 Konkursen ab. Wenig besser stellen sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Südwest-Deutschland. Am leichtesten haben den Umwälzung in der wirtschaftlichen Lage Rheinland und Westfalen ertragen, die auch für diese Berichtszeit die niedrigsten Ziffern in der Konkursstatistik aufweisen. Beendet wurden im letzten Viertel des vorigen Jahres im deutschen Reich 2070 Konkurse gegen 1664 im Vorjahre, und zwar 1367 durch Schlußvertheilung, 488 durch Zwangsvergleich, 53 in Folge allgemeiner Einwilligung und 162 wegen Massemangels. In 710 beendeten Konkursverfahren war ein Gläubigerverein bestellt. Von den 2983 neuen und den 2070 beendeten Konkursverfahren betrafen: 2342 bzw. 1739 physische Personen, 433, bzw. 218 Nachlässe, 148, bzw. 89 Handelsgesellschaften, 8 bzw. 8 Genossenschaften, 52 bzw. 16 andere Gemeinschaften.

— Der Collingauerband der Stenographenvereine von Tahlen, Mügeln, Riesa, Strehla, Oschag, Wernsdorf und Wurzen mit dem Vororte Oschag hält seine Frühjahrsversammlung Sonntag Nachmittag 2 Uhr im Rathskeller zu Strehla ab. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag über die jetzt viel umstrittene Frage der Systemrevision von Herrn Bürgerschullehrer Heymann-Wurzen; auch wird ein Wettstreiten abgehalten werden. An die Verhandlungen schließt sich ein Spaziergang auf der Höhe bis halb Görzig und an der Elbe zurück nach der Stadt und eine Unterhaltung im Schiffschen.

— Wegen die Vornahme nicht notwendiger Dienstreisen bei den Staatsbahnen sind, wie das Finanzministerium der Finanzdeputation A der Zweiten Kammer mittheilt, die strengsten Maßnahmen getroffen worden. Es dürfen Tagegelde und Reisekosten nicht ausbezahlt werden, bevor nicht die Berechnung von der Revisionsstelle geprüft und von einem höheren Beamten unter Uebernahme der Verantwortung für die Nothwendigkeit der Dienstreife signirt worden ist. Auch ist in Aussicht genommen, die Reisekosten für diejenigen Beamten, welche in einem kleineren Bezirke häufiger Dienstreifen vorzunehmen haben, entsprechend deren geringerem Aufwande angemessen herabzusetzen. Demzufolge ist der ein-

Am 11. Mai, 8. Juni und von da an regelmäßig aller 14 Tage findet an Stelle des Nachmittagsgottesdienstes von 8 bis 9 Uhr Vormittags Frühgottesdienst statt.

Der Rath der Stadt Riesa, am 9. Mai 1902.

No. 1244 P.

Vergrüßl. Voeters.

Rnd.

Die Einkommensteuer auf den 1. Termin dieses Jahres ist mit der Hälfte des Jahresbetrags bis längstens

den 15. Mai

an die Stadtsteuerentnahme abzuführen
Riesa, am 29. April 1902.

Der Rath der Stadt Riesa.

Vergrüßl. Voeters.

Rnd.

Montag und Dienstag, den 12. und 13. Mai 1902 findet je von früh 6 Uhr ab eine Spülung des Hochreservoirs und des Rohrnetzes der städtischen Wasserleitung statt. Es kann hierbei vorkommen, daß an diesen Tagen das Wasser getrübt ist, auch zeitweilig wegbreitet.

Den Abnehmern wird dies hierdurch zugleich mit der Veranlassung bekannt gegeben, sich rechtzeitig für die genannten Tage mit Wasser für den Trink- und Kochbedarf zu versehen.

Der Rath der Stadt Riesa, am 9. Mai 1902.

Vergrüßl. Voeters.

Rnd.

Die Lieferung von eisernen, blechernen, hölzernen, gläsernen und irdenen pp. Kasernengeräthen soll öffentlich verdingt werden. Bedingungen, Proben und Beschreibung der zu liefernden Gegenstände liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsichtnahme aus und sind Angebote bis zum 15. Mai d. J. vorm. 9 Uhr 30 Min. gebührenfrei dahin einzulegen.
Garnison-Verwaltung Truppenübungsplatz Zeitzau.

Mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Kommunikationsweg von Kobeln nach Bahra wegen Aufbringung von Massenschutt vom 13. bis 17. Mai dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und letzterer inzwischen über Sieglitz bez. Heyda verlaufen.

Das unzulässige Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Kobeln, am 9. Mai 1902.

Der Gemeindevorstand.

Sparcasse Gröba

an allen Werktagen von Nachmittag 4 bis 6 Uhr geöffnet, verzinst alle Einlagen mit 3 $\frac{1}{2}$ %.
Welcher sind daselbst auszulösen.